



Module Description

26-M-PP_VO Presentation

Module Practical Philosophy

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of Philosophy

Version dated Feb 9, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152319>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

26-M-PP_VO Presentation Module Practical Philosophy

Faculty

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of Philosophy

Person responsible for module

Prof. Dr. Benjamin Kiesewetter

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points

15 Credit points

Competencies

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit Themen der Praktischen Philosophie allgemeinverständlich mündlich zu präsentieren und gegen Kritik zu verteidigen. Diese Kompetenz dient nicht nur zur Vorbereitung auf das Disputationscolloquium des Masterarbeitsmoduls, sondern auch zur Einübung mündlicher Präsentationen in wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Berufsfeldern. Den Erwerb dieser Kompetenz weisen die Studierenden durch einen 20minütigen Vortrag nach, den sie abteilungsöffentlich halten. An den Vortrag schließt sich eine ebenfalls 20minütige Diskussion an. Der Vortrag soll ein Thema der Praktischen Philosophie zum Gegenstand haben, problemorientiert konzipiert, allgemeinverständlich formuliert und übersichtlich strukturiert sein. Die dem Modul zugeordneten Seminare dienen der Themenfindung für den Vortrag und können bereits Übungen in mündlicher Präsentation enthalten. In den zwei Graduiertenseminaren werden durch intensive Lektüre und von allen Teilnehmenden sorgfältig vorbereitete Diskussionen einschlägiger Texte ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie nachverfolgt. Die Studierenden sollen eines dieser Themen zum Gegenstand ihres Vortrages wählen. In der Präsentationswerkstatt wird die Themenfindung unterstützt und die Präsentationen in ihrer Gestaltung kritisch begleitet; sie bildet dazu den Rahmen für den abteilungsöffentlichen Vortrag. Die Note für den Vortrag ist zugleich die Modulnote.

Content of teaching

Der inhaltliche Schwerpunkt der Graduiertenseminare liegt auf klassischen und aktuellen Fachdebatten der Praktischen Philosophie, die im einzelnen aus folgenden Bereichen stammen können: Angewandte Ethik, Normative Ethik, Metaethik, Entscheidungstheorie, Handlungstheorie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie und Sozialphilosophie. Zu den möglichen fachlichen Schwerpunkten gehört außerdem die Beschäftigung mit dem Werk einzelner Philosophen/innen, sofern es von grundsätzlicher Bedeutung für die Praktische Philosophie ist (z.B. "Hegels Rechtsphilosophie", "Schelers materiale Wertethik" oder "John Rawls' Politische Philosophie"). Ebenso kann sich der fachliche Schwerpunkt auf eine Epoche oder Schule beziehen, sofern sie von grundsätzlicher Bedeutung für die Praktische Philosophie ist (z.B. "Politische Philosophie der Aufklärung", "Utilitarismus" oder "Metaethik des Logischen Empirismus").

Recommended previous knowledge

Für ein erfolgreiches Studium des Fachs Philosophie sind Englischkenntnisse erforderlich, da in einigen Seminaren englischsprachige Texte gelesen werden. Seminare, in denen ausschließlich Englisch gesprochen wird, sind im ekVV durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet.

Es wird empfohlen, zunächst das "Grundlagenmodul Praktische Philosophie" und anschließend das Modul "Vertiefungsmodul Praktische Philosophie" und/oder "Vortragsmodul Praktische Philosophie" zu studieren. Dies ist jedoch nur eine Empfehlung und wird nicht überprüft.

Necessary requirements

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload 5	LP ²
Präsentationswerkstatt <i>Die Präsentationswerkstatt richtet sich gleichermaßen an Studierenden, die ihren Vortrag in der Theoretischen wie der Praktischen Philosophie halten wollen.</i>	colloquium	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Seminar 1 <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Vertiefungsmodul Praktische Philosophie" zugeordnet sind.</i>	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Seminar 2 <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Vertiefungsmodul Praktische Philosophie" zugeordnet sind.</i>	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Seminar 1 (seminar) <i>Als Studienleistung können kurze Referate, Textzusammenfassungen oder ähnliche kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge verlangt werden. Diese sollten maximal 2.000 Wörter oder einen Redebeitrag von ca. 20 Minuten umfassen.</i>	see above	see above

Teaching staff of the course Seminar 2 (seminar) <i>Als Studienleistung können kurze Referate, Textzusammenfassungen oder ähnliche kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge verlangt werden. Diese sollten maximal 2.000 Wörter oder einen Redebeitrag von ca. 20 Minuten umfassen.</i>	see above	see above
--	-----------	-----------

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Präsentationswerkstatt (colloquium) <i>Der Vortrag hat eine Länge von ca. 20 Minuten und wird durch ein Handout und ggf. durch den Einsatz anderer Medien begleitet. Der Vortrag wird in einer anschließenden ca. 20minütigen Diskussion verteidigt.</i>	Referat	1	180h	6

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
WiSe Winter semester
SL study requirement
Pr Examination
bPr Number of examinations with grades
uPr Number of examinations without grades